

sie etwas leisten wollen. Und das ist gut so. Der Deutsche ist durch diese Schwierigkeiten ein unermüdlicher Arbeiter geworden, der zähe Ausdauer mit eisernem Willen vereinigt. Und wer dazu immer und gegen alle ehrlich, treu und aufrichtig ist, der heißt nicht nur ein Deutscher, sondern der ist es auch.

In einem Tage im Jahre fühlen sich alle Deutschen so recht als Stammesgenossen. Das ist am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers. Dann stecken sie Fahnen mit den deutschen Farben zum Dachfenster hinaus, und in den Vereinen wird ein Fest veranstaltet. Der Festredner spricht vom deutschen Lande, vom deutschen Volke und vom deutschen Kaiser. Alle stimmen dann freudig in das Kaiserhoch ein und singen stolz: „Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt.“ W. Murfeld

Deutsche Wahlsprüche.

Treu unser Herz,
wahr unser Wort,
deutsch unser Lied,
Gott unser Hort. P. Rosegger.

Wir Deutschen fürchten Gott und sonst nichts auf der Welt.
Bismarck.

89. Deutscher Trost.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Deutsches Herz, verzage nicht,
tu, was dein Gewissen spricht,
dieser Strahl des Himmelslichts;
tue recht und fürchte nichts!</p> | <p>4. Deutsche Freiheit, deutscher Gott,
deutscher Glaube ohne Spott,
deutsches Herz und deutscher Stahl
sind vier Helden allzumal.</p> |
| <p>2. Baue nicht auf bunten Schein,
Lug und Trug ist dir zu fein.
Schlecht gerät dir List und Kunst,
Feinheit wird dir eitel Dunst.</p> | <p>5. Diese stehn wie Felsenburg,
diese fechten alles durch,
diese halten tapfer aus
in Gefahr und Todesbraus.</p> |
| <p>3. Doch die Treue, ehrenfest,
und die Liebe, die nicht läßt,
Einfalt, Demut, Redlichkeit
stehn dir wohl, o Sohn von Teut.</p> | <p>6. Deutsches Herz, verzage nicht,
tu, was dein Gewissen spricht,
redlich folge seiner Spur,
redlich hält er seinen Schwur.
Ernst Moritz Arndt. (Gekürzt.)</p> |